

Anmeldung - Anmeldeschluss 20. Februar 2026

Name		Vorname	
Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ)		Geburtsort	
Straße und Hausnummer		PLZ, Ort	
Telefon	E-Mail	Religion	
Staatsangehörigkeit	Geschlecht : männlich weiblich divers		Muttersprache / Häusliche Umgangssprache
Erziehungsberechtigte/r oder Betreuer/in (Angabe bis zum 21. Lebensjahr notwendig!)			
Name		Vorname	
Straße und Hausnummer		PLZ, Ort	
Telefon	Ortsteil		

Dreijährige Fachschule Heilerziehungspflege

Nachweis der Aufnahmevoraussetzungen: *(Zutreffendes bitte ankreuzen!)*

- Nachweis über die persönliche und gesundheitliche Eignung.**
- und**
- den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss –** oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand
- und**
- Abschlusszeugnis** einer mindestens **zweijährigen Berufsausbildung** – bei einer Stufenausbildung der letzten Stufe – und das **Abschlusszeugnis** einer Berufsschule oder den Nachweis eines anderen gleichwertigen Bildungsstandes
- oder**
- Abschlusszeugnis** einer **Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege – Schwerpunkt Persönliche Assistenz –**
- oder**
- Hochschulzugangsberechtigung** und ein einschlägiges Praktikum von 400 Zeitstunden

Hier bitte ein

Lichtbild

 einkleben.

oder

Bitte wenden!

Bearbeitungshinweise (Bitte nicht ausfüllen!)

<u>Verwaltung</u> vorerfasst	<u>Abteilungsleiter/in</u> Klasse	<u>Klassenlehrer/in</u>	<u>Verwaltung</u> erfasst
---------------------------------	--------------------------------------	-------------------------	------------------------------

den erfolgreichen Besuch

- a) der Klasse 11 der Fachoberschule Gesundheit und Soziales,
- b) der Klasse 1 der Berufsfachschule Ergotherapie, Pflege oder vergleichbaren Berufsfachschule,
- c) der Grundstufe einer einschlägigen dualen Berufsausbildung,
- d) der Einführungsphase des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales oder
- e) der Berufsfachschule – Pflegeassistenten - mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0

oder

über den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder einen gleichwertigen Bildungsstand verfügt und ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in einem für die Heilerziehungspflege einschlägigen Bereich absolviert hat bzw. eine einjährige Tätigkeit im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes in einem für die Heilerziehungspflege einschlägigen Bereich absolviert hat

oder ein einjähriges Praktikum in Vollzeit in einem für die Heilerziehungspflege einschlägigen Bereich nachweisen kann

oder

Bei Bewerberinnen und Bewerbern, die eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als: • Altenpflegerin / Altenpfleger, • Ergotherapeutin / Ergotherapeut, • Erzieherin / Erzieher, • Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin / Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, • Gesundheits- und Krankenpflegerin / Gesundheits- und Krankenpfleger oder • Pflegefachfrau / Pflegefachmann nachweisen, können bis zu 600 Stunden der praktischen Ausbildung angerechnet werden.

Die Entscheidung über die Aufnahme unter den o.g. Voraussetzungen erfolgt durch die jeweilige Schule und nur nach Durchführung eines an der Schule durchgeführten Beratungsgesprächs.

Gleiches gilt für Anrechnungen der praktischen Zeiten für die o.g. Berufsgruppen.

Sofern der Abschluss der Berufsausbildung bzw. der beruflichen Tätigkeit noch nicht nachgewiesen werden kann, ist glaubhaft zu machen, dass die Aufnahmevoraussetzungen bei Unterrichtsbeginn erfüllt sein werden.

Ergänzende Anlagen:

Das **Führungszeugnis NE**, der **Nachweis des erhöhten Immunschutzes** einschließlich **Immunschutzes** gegen **Hepatitis A und Hepatitis B**, den **Nachweis der gesundheitlichen Eignung** und die **Zusage** einer von der Schule als geeignet **anerkannten Einrichtung** zur Ableistung der betrieblichen praktischen Ausbildung reiche ich bis spätestens zu Beginn der praktischen Ausbildung nach.

Diese Schulform wird nur eingerichtet, wenn genügend Anmeldungen vorliegen.

Weitere Angaben:

An welchen Schulen / für welche Schulformen haben Sie sich noch angemeldet?

Haben Sie zu einem früheren Zeitpunkt an einem Aufnahmeverfahren an dieser oder einer anderen Schule **erfolglos** teilgenommen?

Nein

Ja und zwar im Schuljahr: _____ Schule: _____

Würde die Ablehnung für Sie eine außergewöhnliche Härte bedeuten?

Nein

Ja (Bitte eine ausführliche Begründung auf gesondertem Blatt hinzufügen!)

Haben Sie diese Schulform an einer anderen Schule bereits einmal besucht?

Nein Ja und zwar an der Schule in: _____

Inklusion

Wurde bei Ihnen jemals ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt? Nein Ja

Falls nein, fahren Sie bitte mit dem Abschnitt „Besonderheiten“ fort!

Falls ja, bitte ankreuzen: Förderschwerpunkt(e)

- | | |
|---|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Körperliche und motorische Entwicklung | <input type="checkbox"/> Hören |
| <input type="checkbox"/> Emotionale und soziale Entwicklung | <input type="checkbox"/> Sehen |
| <input type="checkbox"/> Geistige Entwicklung | <input type="checkbox"/> Sprache |
| <input type="checkbox"/> Lernen | |

Bitte ankreuzen, welche der folgenden Maßnahmen bisher bei Ihnen zum Einsatz kam

- Nachteilsausgleich
- Schulbegleitung im Umfang von _____ Stunden
- Individuelle, besondere Förderung

Ist an der BBS eine Schulbegleitung geplant? Ja Nein Noch nicht entschieden

Besonderheiten, die die BBS wissen sollte:

Können Sie ohne fremde Hilfe Treppen steigen? Ja Nein

Anlagen: (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

- Tabellarischer Lebenslauf mit Angaben über den bisherigen schulischen Bildungsgang und gegebenenfalls Angaben über berufliche Tätigkeiten
- Nachweise über die persönliche und gesundheitliche Eignung.
- Beglaubigte Kopie des Zeugnisses über den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss – oder den Nachweis über einen gleichwertigen Bildungsstand
- Beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses der einjährigen Berufsfachschule Sozialpflege für Realschulabsolventinnen/-absolventen bzw. der zweijährigen Berufsfachschule Sozialpflege – (Pflegevorschule)
- Beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses der Berufsfachschule Heilerziehungshilfe
- Gegebenenfalls Nachweis über die einschlägige berufliche Tätigkeit
- Beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses der Berufsfachschule Pflegeassistentin/Pflegeassistent
- Beglaubigte Kopien der Abschlusszeugnisse über die mindestens zweijährige Berufsausbildung (Berufsschulabschlusszeugnis und Zeugnis der zuständigen Kammer)
- Beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses der Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege – Persönliche Assistenz –
- Hochschulzugangsberechtigung
- Gegebenenfalls Ablehnungsbescheide früherer Bewerbungen
- Lichtbild
- Gegebenenfalls Sonderpädagogisches Fördergutachten

**Die Anmeldeunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgeschickt!
Nicht benötigte Unterlagen werden vernichtet!**

Mir ist bewusst, dass mit meiner Anmeldung die BBS I Leer für meine Beschulung wichtige Unterlagen von meiner abgebenden Schule erhalten darf.

Erklärung:

Ich erkläre, dass ich die noch fehlenden Unterlagen für die Aufnahme in die dreijährige Fachschule Heilerziehungspflege sofort nach Aushändigung in Form einer beglaubigten Fotokopie nachreichen werde.

Ort, Datum

Unterschrift der Bewerberin / des Bewerbers

Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten